

	<p>Objekt: Medaille auf das 200-jährige Jubiläum der Gründung des Gymnasiums in Heilbronn 1820</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 27220</p>
--	--

Beschreibung

Am 23. Oktober 1620 wurde die seit dem 15. Jahrhundert bestehende Lateinschule der Stadt Heilbronn in ein Gymnasium umgewandelt. Es erlebte insbesondere nach dem Dreißigjährigen Krieg eine Blüte und wurde von Schülern aus vielen Teilen des Reichs besucht. Das Gymnasium existiert noch heute und trägt seit 1950 den Namen seines bekanntesten Schülers, Theodor Heuss.

Aus Anlass des 200-jährigen Bestehens des Gymnasiums gab der Rat der Stadt 1820 diese Medaille in Silber und Gold bei der Silberwarenfabrik Bruckmann & Söhne in Heilbronn in Auftrag. Auf dem Avers ist eines der Wahrzeichen der Stadt, der Siebenröhrenbrunnen, dargestellt. Die Inschrift auf dem Revers weist auf den Anlass der Prägung sowie die Festlichkeiten am 15. November 1820 hin.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg ermöglicht.

[Veronika Nuding]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 25 mm, Gewicht: 5,12 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1820

wer

Silberwarenfabrik Peter Bruckmann & Söhne

	wo	Heilbronn
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Heilbronn
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Heilbronn

Schlagworte

- Medaille
- Münze
- Schule

Literatur

- Lipp, Peter Heilbronn geprägt und gegossen Stadtgeschichte auf Münzen und Medaillen vom Mittelalter bis heute : Werkverzeichnis der bedeutenden Heilbronner Medailleure: Peter Bruckmann - Walther Eberbach - Josef Michael Lock - Eberhard Breitschwerdt. , S. 61 Nr. 106